

Südbaden

PRO-Cup für kleine und große Profis

Die Initiatoren Sylvia Dreher, Iris Keller und Volker Trefzger heben mit dem PRO-Cup eine neue Turnierserie für verschiedene Ausbildungsklassen aus der Taufe.

Text: Martin Frenk

Da durch die Corona-Pandemie nicht nur verschiedene Turniere weggebrochen sind und dort, wo die Pferdesportveranstaltungen stattgefunden haben, es teilweise zu kleinen bis zu sehr kleinen Starterfelder gekommen ist, haben sich Sylvia Dreher, Iris Keller und Volker Trefzger überlegt, wie man dazu beitragen kann, sowohl Turnierveranstalter wie auch Turnierteilnehmer zu unterstützen. Es bedurfte nur weniger Gesprächstermine im Reiterring Oberrhein, um für die Saison 2023 mit dem PRO-Cup eine Turnierserie ins Leben zu rufen. Der PRO-Cup ist unterteilt in eine kleine, eine mittlere und eine große Tour. Initiiert und auch insbesondere finanziert wird der PRO-Cup durch die Firmen Prestige, Reitsport-Kaufmann und den Reiterring Oberrhein. Die Stationen sind die Turnierstandorte beim Markgräfler Reiterverein in Buggingen, beim Reitclub „Caballus“ in Neuenburg-Grißheim, beim Pferdesportclub Waidhof in Inzlingen, beim Reiterverein Tiengen in Waldshut-Tiengen, beim Reiterverein Dreiländereck in Weil-Haltingen, beim Reiterverein Schopfheim, beim Reiterverein Wiesental-Steinen in Steinen und dem Finale, das ebenfalls beim Reiterverein in Schopfheim stattfinden wird. Wie Iris Keller, die Vorsitzende des Reiterrings Oberrhein erklärte, beginnt die Förderung der jugendlichen Reiter an der Basis, deshalb wird in der kleinen Tour in allen Qualifikationsprüfungen ein Reiterwettbewerb in Schritt-Trab-Galopp ausgeschrieben. Im Finale reiten die Jugendlichen eine Dressurreiterprüfung der Klasse E. In der mittleren Tour ist eine Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse A** und in der großen Tour eine Springprüfung der Klasse M* mit Siegereunde vorgegeben. Im Finale wird in der mittleren Tour eine Springprüfung der Klasse L in Form einer Zwei-Phasen-Prüfung oder

mit Siegereunde zu reiten sein. Und in der großen Tour wird eine Springprüfung der Klasse M** entweder als Zwei-Phasen-Prüfung oder mit Siegereunde ausgeschrieben werden.

Startberechtigt sind Reiterinnen und Reiter aus dem Regierungsbezirk Freiburg sowie Gastreiter aus Frankreich und aus der Schweiz. Bei jedem Turnier gibt es eine Punktwertung. Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden

kommt lediglich das beste Ergebnis in die Wertung. Beim Finale werden die Siege und die Platzierungen doppelt gewertet. Die Punktwertung aus den Qualifikationsprüfungen werden jedoch zu den Ergebnissen der Finalprüfung hinzuaddiert, so dass jeweils der Reiter/die Reiterin mit dem besten Punktergebnis der/die Gewinner/in des PRO-Cups ist.

Die Kosten für die Geld- und Ehrenpreise teilen sich die drei Initiatoren untereinander auf, so dass den Turnierveranstaltern für die jeweiligen Prüfungen keine Kosten entstehen. Die jeweils drei Punktbesten aus allen Qualifikationsprüfungen und dem Finale erhalten zusätzlich noch wertvolle Ehrenpreise. So gibt es sowohl in der großen wie auch in der kleinen Tour für den jeweiligen Gesamtsieger der Turnierserie jeweils ein Sattel im Wert von 2700 Euro. Der Zweitplatzierte erhält eine Trense plus Vorderzeug im Wert von 300 Euro und der Dritte ein Lederhalfter im Wert von 100 Euro. In der Jugend-Tour gibt es für den Gesamtsieger ein Zaumzeug, für den Zweitplatzierten eine Schabracke und eine Ohrenkappe und der Dritte erhält einen Rucksack. Sylvia Dreher, Iris Keller und Volker Trefzger erhoffen sich mit dieser Turnierserie sowohl den Turnierveranstaltern im Reiterring Oberrhein wie auch den Reiterm eine gute Plattform für die Durchführung und die Ausübung des Pferdesports zu bieten.



Prestige - Reitsport Kaufmann - Reiterring Oberrhein

